



Ab sofort kein Plastik in den Faltschachteln von Agrarfrost Kartoffelpuffern und Fritters

Agrarfrost bringt umweltfreundliche Verpackungen in den Handel

Deutschlands größter Produzent nachhaltig hergestellter Tiefkühl-Kartoffelprodukte entwickelt Faltschachteln frei von Plastik

Aldrup, 06. Februar 2019. Nachhaltiges und ökologisches Handeln ist fester Bestandteil der Agrarfrost Unternehmensphilosophie. Im Zuge dieser Nachhaltigkeitsstrategie arbeitet das Familienunternehmen seit geraumer Zeit mit Verpackungsexperten an umweltverträglichen Lösungen und bringt ab sofort völlig neue Faltschachteln für die beliebten, tiefgekühlten Agrarfrost Kartoffelpuffer und Fritters auf den Markt. Die neu entwickelte Verpackung für die Agrarfrost Kartoffel-Tiefkühlprodukte Kartoffelpuffer und Fritters lässt sich jetzt einfach über den Papiermüll (Blaue Tonne) entsorgen.

„Für unsere von Verbrauchern stark nachgefragten Agrarfrost Kartoffelpuffer und Fritters benötigen wir mehrere Hunderttausend Faltschachteln jährlich. Uns ist es jetzt gelungen, diese Faltschachtelverpackungen ohne die sonst übliche Kunststoffbeschichtung herzustellen. Die neue Agrarfrost Faltschachtel ist der Anfang von weiteren, noch in diesem Jahr folgenden, ökologisch nachhaltigen Verpackungsverbesserungen aus unserem Hause“, so Agrarfrost Geschäftsführer Manfred Wulf über die jetzt neu eingeführte umweltfreundliche Verpackung der Kartoffelpuffer und Fritters.

Die bisherigen Faltschachteln wurden aus Papier mit einer PE-Kunststoffbeschichtung (Polyethylenfolie) hergestellt. Die neue Verpackung für die Kartoffelpuffer und Fritters besteht überwiegend aus pigmentierten Holzfasern: Der Holz- und Zellstoff stammt aus nachhaltiger Waldbewirtschaftung – zertifiziert durch das „Forest Stewardship Council“ (FSC) sowie das „Programme for the Endorsement of Forest Certification“ (PEFC). Durch das neu entwickelte Produktionsverfahren ist es nun möglich, bei den Faltschachteln auf eine Kunststoffbeschichtung zu verzichten. Bei den neuen Materialien wird eine biologisch abbaubare Barriere eingesetzt, die weiterhin die sicheren Fett- und Feuchtigkeitseigenschaften gewährleistet.

„Darüber hinaus arbeiten wir an weiteren neuen Verpackungslösungen, um auch unseren Handelspartnern nachhaltige Möglichkeiten aufzuzeigen“, so Wulf. Agrarfrost Kartoffelpuffer und Fritters in der umweltfreundlichen Faltschachtel sind ab sofort in den Tiefkühltruhen des Lebensmitteleinzelhandels erhältlich.



Neu: Ab sofort keine Kunststoffbeschichtung (Plastik) in den Verpackungen der Agrarfrost Kartoffelpuffer und Fritters



©Agrarfrost

Neu: Ab sofort keine Kunststoffbeschichtung (Plastik) in den Verpackungen der Agrarfrost Kartoffelpuffer und Fritters

Zu Agrarfrost:

Mit 750 Mitarbeitern an den beiden Produktionsstandorten Aldrup und Oschersleben verarbeitet das Familienunternehmen Agrarfrost jährlich ca. 550.000 t Kartoffeln nachhaltig zu Kartoffelfertigerzeugnissen. Rund 200 Vertragslandwirte sorgen auf 8.000 ha eigener Anbauflächen für beste Produktqualität. Von der Züchtung der Saatkartoffeln über die Aufzucht bis hin zur Herstellung der Produkte kommt bei Agrarfrost alles aus einer Hand. Das gewährleistet eine kontinuierlich hohe Produktqualität und -sicherheit sowie einen exzellenten Geschmack der Kartoffelprodukte. Das Gros der hergestellten Erzeugnisse entfällt auf tiefgekühlte Kartoffelprodukte gefolgt von Kartoffelsnacks (Chips, Sticks) sowie Kartoffelflocken.